

# Schritte durch die Bibel - Nehemia

## Verfasser, Empfänger und Grund der Abfassung

- **Autor:** Persönliche Aufzeichnungen Nehemias (1,1-7,5 & ab 12,27; mehr als 180x ich/mir/mein/mich). Vermutlich jedoch von Esra zusammengetragen (im Judentum bildeten Esra und Nehemia ein Buch; es gibt Parallelen im Schreibstil; die jüdische Tradition geht von Esra als Autor aus).
- **Hauptperson:** Nehemia (Jahwe tröstet), Sohn Hachaljas (Jahwe betrübt); Namen passten zu Judas Geschichte. Nehemia kam aus Jerusalem (2,3), war Mundschenk des persischen Königs Artasasta (1,11; evtl. durch Esther in diese Position gekommen) und später Statthalter von Juda (5,14 u.a.).
- **Abfassungszeit:** Im Zeitraum 423-410 v. Chr. Letztes Datum: Erwähnung von König Darius (12,22).
- **Zeitraum:** Kapitel 1-12 behandeln das 20. Jahr Artasastas (446-445 v. Chr.); Nehemia blieb danach insgesamt 12 Jahre in Jerusalem; kehrte nach seiner Rückkehr nach Persien noch einmal zurück nach Jerusalem (Kapitel 13; kein Datum genannt). Nehemia ist chronologisch das letzte Buch des AT.
- **Empfänger:** Das Volk Israel nach seiner Rückkehr.
- **Grund der Abfassung:** Nach der Strafe des Exils erwies der Herr Seinem Volk in hoffnungsloser Lage unverdiente Gnade. Er stand zu Seinen Verheissungen für Israel (vgl. Jes. 44,26). Doch 70 Jahre nach der Fertigstellung des Tempels war Jerusalem immer noch zerstört, ungeschützt und fast unbewohnt. Das Buch Nehemia legt die Schwerpunkte auf dem Wiederaufbau der Mauern und der Wiederherstellung des öffentlichen Lebens. Dies waren Voraussetzungen für das Auftreten des erwarteten Königs der Juden. Gleichzeitig erkannte Israel die Notwendigkeit einer inneren Erneuerung, wozu Israel erst fähig sein wird, wenn der Herr ihre Herzen erneuert wird (vgl. Hes. 36,26-27).
- **Für uns:** Wir finden in Nehemia Lektionen über persönliche Erweckung und Treue im Gemeindebau sowie Lektionen für den Bau, den Schutz und die geistliche Erneuerung der Gemeinde.

## Besonderheiten

- Esra und Nehemia bildeten ursprünglich ein Buch, welches als Fortsetzung der Chroniken galt.
- Nehemia ist das letzte Geschichtsbuch, während Maleachi das letzte prophetische Buch des AT ist. Wir finden viele Parallelen zwischen Nehemia 13 und der Botschaft Maleachis (evtl. gleiche Zeit).
- Nehemia bildet nicht den Abschluss der jüdischen Geschichte (viele Verheissungen blieben unerfüllt).
- Mit Nehemia 2 begannen die 70 Jahrwochen Israels (Dan. 9,25). Davon ausgehend kann das Auftreten des Messias (Palmsonntag 32 n.Chr.) genau ausgerechnet werden. Artasasta regierte 465-423 v.Chr., das Edikt zum Wiederaufbau wurde im Nisan (beginnt Mitte März) 445 v.Chr. gegeben.
- Nehemia wird nirgends im NT zitiert und ausser in diesem Buch nirgends namentlich erwähnt.
- Geographische Konzentration auf Jerusalem (zentraler Ort für das 1. und 2. Kommen des Messias).
- 12 Stadttore werden namentlich erwähnt (vgl. die Mauern und 12 Tore des himmlischen Jerusalem).
- Heidnische Könige unterstützten Jerusalems Wiederaufbau (Kyrus, Darius, Artasasta; vgl. Spr. 21,1).

## Gliederung

- 1-2: Berufung und Aussendung Nehemias für den Wiederaufbau Jerusalems
- 3-6: Aufbau der Stadtmauern Jerusalems trotz Widerstand von Aussen und Innen
- 7: Schutz der Stadt, Zählung des Volkes, Rückblick auf das Geschlechtsregister der Rückkehrer
- 8-10: Die durch das Lesen des Gesetzes verursachte Erweckung in Jerusalem
- 11-12: Die Besiedlung Jerusalems und die Wiederherstellung des öffentlichen Lebens
- 13: Der erneute Bundesbruch Jerusalems und die Zurechtweisungen Nehemias

## Wichtige Themen

- **In Kurzform:** Erneuerung der Mauern, des öffentlichen und geistlichen Lebens in Jerusalem.
- **Das Vorbild und die Lebensgeschichte Nehemias** (1,1-7,5; 12,27-13,31) => Lernen von Nehemia!
  - Nehemia zeigte Mitgefühl mit dem Volk Gottes und identifizierte sich mit der Stadt Gottes. Dies alles führte ihn ins Gebet und ins Sündenbekenntnis = Grundlage seiner Geschichte!
  - Nehemia wartete geduldig (erst 4 Monate nach seinem Gebet öffnete der Herr eine Tür).
  - Nehemia war ein Mann des Gebets (8 Stossgebete), des Gottvertrauens und des Gehorsams. Nehemia stützte sich in jeder Situation auf den Herrn und tat stets, was Er ihm ins Herz gab.
  - Nehemia war ein Mann des überlegten, mutigen und fleissigen Handelns. Er war ein Ermutiger, ein Zurechtweiser und ein weiser Leiter seines Volkes. Er zeigte Eifer für die Dinge des Herrn.
  - Nehemia war ein Vorbild für andere, selbstlos und demütig, er suchte nie den persönlichen Vorteil.
  - Nehemia liess sich durch keinen Widerstand vom Werk abbringen, sondern blieb fest im Werk. Er war realistisch und traf Massnahmen, war aber niemals ängstlich und mutlos in Widerständen.
  - Nehemia lag der innere Zustand Judas am Herzen. Er wehrte Missständen im Volk Gottes aktiv.

- **Die gute Hand Gottes** (2,8.18; 4,9; 6,15-16; vgl. Esra 7,9.28; 8,18.22.31)
  - Der Gott des Himmels (Allmacht), der Gott Israels (Erlöser Israels), mein Gott (pers. Beziehung).
  - Das Werk begann und endete mit der guten Hand Gottes: Er lenkte Könige für die Züchtigung und den Wiederaufbau Seines Volkes. Er machte den Rat der Feinde zunichte, lenkte Nehemia, sorgte dafür, dass das Werk trotz Widerstand vollendet wurde, was sogar die Feinde anerkannten.
  - Es braucht beides: Zuerst die gute Hand Gottes und dann willige Werkzeuge in seiner Hand!
- **Der äusserliche Wiederaufbau Jerusalems trotz Widerstand** (2,11-6,19)
  - Wenn Gottes Hand auf willige Werkzeuge trifft, kann ein Mauerbau in nur 52 Tagen gelingen!
  - **Der Bau:** Einheit des Volkes; jeder stand an seinem Platz (30 Trupps verschiedener Herkunft).
  - **Der Widerstand:** Spott, Einschüchterung, Angriffe gegen den Leiter von Aussen; Entmutigung, Bosheit und schlechte Bündnisse von Innen. Die Werkzeuge waren Moabiter (Sanballat), Ammoniter (Tobija), Ismaeliter (Geschem) und vornehme Juden, doch der Ursprung war Satan.
  - **Nehemias Strategien:** Gebet (4,3; 6,9); Trennung und Gottvertrauen (2,20); kluge Massnahmen und Wachsamkeit (4,3); Ermutigung des Volkes (4,8); Zurechtweisung und Aufdeckung (5,9-11); Feststehen und Weiterarbeiten (6,3); Unterscheidungsvermögen (6,12).
- **Der Schutz, die Neubesiedelung und die Einweihung der Mauern Jerusalems** (7; 11-12)
  - Das Wohnen in Jerusalem bedeutete damals ein Opfer, die Stadt war ungeschützt und fast leer.
  - Eine Mauer dient dem Schutz der Stadt und soll fernhalten, was nicht hineingehört (Hes. 42,20). => So wie Jerusalems Tore bewacht wurden, müssen die Tore der Gemeinde geschützt werden!
  - Freiwillige Entscheidungen, aber auch Losentscheide für die Wiederbesiedelung von Jerusalem.
  - Einweihung der Stadtmauern mit grosser Freude, die von Gott kam (12,43).
- **Der innerliche Wiederaufbau Jerusalems (8-10) und der innerliche Zerfall Jerusalems (13)**
  - **Das Prinzip:** Entscheidend sind nicht die Äusserlichkeiten, sondern ein verändertes Inneres!
  - **Eindrückliche Bussbewegung:** Beginnend mit dem Lesen und Erklären des Wortes Gottes (Grundlage jeder Erweckung!), gefolgt von Betroffenheit, Trauer, Sündenbekenntnis und Gebet. Dies führte zur Absonderung (Mischehen!) und zur Verpflichtung zum Gehorsam gegenüber Gottes Wort. => Diese Schritte sind eine Kurzanleitung für jede geistliche Erneuerung!
  - **Das Problem:** Israel nahm sich zu viel vor, vertraute auf seine eigene Fähigkeit, einen Bund mit Gott zu halten. Bereits die Väter waren unfähig, einen Bund mit Gott zu halten (2. Mose 24+32).
  - **Die Konsequenzen:** Israel brach den Bund kurze Zeit später bereits wieder, es versties gegen die Gebote, zu denen es sich selbst verpflichtet hatte (Neh. 10+13), angeführt vom Hohepriester Eljaschib, der sich mit Tobija verschwägte und den Feind in den Tempel liess (3,1; 13,4-5.28). Viele ahmten ihn nach, dadurch kam es zu weiteren Verstössen gegen das Gesetz.
  - **Nehemias Eingreifen:** Nehemia begegnete diesen Missständen mit Zurechtweisung und handfesten Massnahmen. So wurde vorübergehend äusserlich alles in Ordnung gebracht.
- **3 weitere wichtige Themen**
  - **Die Verzeichnisse:** die Mitarbeiter am Mauerbau; die Rückkehrer unter Serubbabel; die Männer, die eine feste Abmachung trafen; die Bewohner Jerusalems; die Leviten und Priester. => Das Werk konnte nur gemeinsam getan werden! Der Herr anerkennt jedes Werk in Treue für Ihn!
  - **Die Freude:** Die Frucht von Busse und Gehorsam im Werk Gottes ist Freude (8,10.17; 12,43)!
  - **Der Dienst der Leviten** (37x): Sie waren an der Gesetzeslesung, der Leitung des Gebets, dem Bundschluss, der Besiedelung Jerusalems und der Einweihung der Mauer beteiligt.

### Christus im Buch Nehemia

- Der Wiederaufbau Jerusalems war Voraussetzung für das Erscheinen des Messias und gleichzeitig Startpunkt der 69 Jahrwochen bis zu Seinem Erscheinen.
- Der Wiederaufbau und die Erweckung Jerusalems waren eine Vorerfüllung vieler Prophetien, die Christus vollständig erfüllen wird, wenn Er Jerusalem wieder aufbauen und geistlich erneuern wird.
- Nehemia als Typus des Christus: Beide verliessen eine wichtige Position beim König, identifizierten sich mit ihrem Volk, nahmen nichts an vom Volk, um ihm Rettung zu bringen, reinigten den Tempel.
- Einige Stadttore weisen auf Christus hin (z.B. das Schaftor, wo Opfertiere zum Altar geführt wurden).

### Botschaft an uns

- Lernen von Nehemias Vorbild: im Gebet, in der Treue, in der Ausdauer, im Mut, in der Hingabe, im Verzicht, im Mitfühlen mit seinem Volk, im Umgang mit Widerständen, usw. (siehe Seite 1).
- Der Feind möchte das Werk zum Stillstand bringen. Seien wir wachsam im Gemeindebau!
- Die Gemeinde und wir brauchen Mauern als Schutz. Wirksamer Dienst ist nur möglich, wenn alle am Bau mithelfen, zum Schutz der Gemeinde beitragen und in der Absonderung von der Welt leben.
- Erweckung beginnt immer mit dem Wort Gottes und der Unterordnung darunter! Weitere Merkmale echter Busse sind Gebet, Sündenerkenntnis, Absonderung und Verpflichtung zum Gehorsam.
- Warnung vor dem Abweichen: Wo stehen wir? Sind wir wie Nehemia oder wie Israel in Nehemia 13?